

TEMPLON

II

PIERRE ET GILLES

BLU, September-October 2024



SEPTEMBER / OKTOBER 2024 | HEFT 155

BERLIN

SPECIAL

MÖBEL-TRENDS
& DESIGN-
HIGHLIGHTS

KULTUR

NEUE KUNST
VON PIERRE
ET GILLES

FETISCH

„FOLSOM“

BEREICHERT
BERLIN!

JOHNNY DONOVAN, „MEIN SCHWULES AUGE“, DANIEL JOHNSON, CHER,
THOMAS FLEISCHMANN, HARALD GLÖÖCKLER

Pierre et Gilles –
„NUIT ÉLECTRIQUE“

Endlich eine neue Werkschau der beiden international gefeierten Künstler Pierre et Gilles. Natürlich in Paris, natürlich elektrisierend. Und so heißt die Ausstellung dann auch: „Nuit Électrique“.



FOTOS: FOTO. © COURTESY DES ARTISTES ET TEMPLEON PARIS - BRUSSELS - NEW YORK

Pierre et Gilles: „Fuck (Jonah Almost)“, 2023, photographie imprimée par jet d'encre sur toile et peinte | Ink-jet photograph printed on canvas and painted, 133 × 106 cm – 52 1/4 × 41 3/4 in (encadré | framed)

Pierre et Gilles: „Let's Party (Antoine Rigolot)“, 2023
photographie imprimée
par jet d'encre sur toile
et peinte | Ink-jet photo-
graph printed on canvas
and painted, 115 × 142 cm
– 45 1/4 × 56 in (encadré
| framed)



Pierre et Gilles: „Over the Rainbow (Nassim
Guizani et Lukas Ionesco)“, 2023, photographie
imprimée par jet d'encre sur toile et peinte dans
un cadre réalisé par les artistes, 158 × 116 cm

● Es sei eine „explosive und sinnliche“
● Ausstellung, zudem die erste, die
Pierre et Gilles in den letzten zwei Jahren
neu produziert haben. Die Bildsprache
der Kunstwerke, die in „Nuit Électrique“
ausgestellt werden, zeichnet sich durch
einen radikalen Aufbruch aus: Die
ohnehin schon immer wichtige Arbeit mit
Lichtquellen wird durch ein subtiles Spiel
von Neonlichtern noch weiter vertieft.
Entwickelt worden sei diese Technik von
Fotograf Pierre und Maler Gilles im Keller
ihres Ateliers.

„Von Anfang an taucht der Besucher in
ein ebenso funkelndes wie schwindel-
erregendes nächtliches Universum ein.
Leuchtstoffröhren in Form von Regenbö-
gen, E-Gitarren, Musiknoten und sogar
ein glamouröser Nachtclub sind durch
die chimären Kulissen gewoben“, so das
Team der Galerie dazu vorab. „Mit ihren
neuen Gemälden, die in den letzten zwei
Jahren entstanden sind, machen sich
die Künstler einen Spaß aus ihrem Status
als Ikonen und schaffen eine Galerie
nächtlicher und ausgefallener Porträts.“
Schon seit 1976 entführen Pierre et Gilles
in Traumwelten, scheuen sich aber
nicht, auch ernste Themen wie Krieg und
Umweltverschmutzung, Homophobie
und Rassismus zu thematisieren. 2024
nehmen sie uns mit in eine elektrisie-
rende Nacht ... *rä

**31.8. – 19.10., Pierre et Gilles:
„Nuit Électrique / Electric Night“,
Galerie TEMPLON,
28 rue du Grenier-Saint-Lazare, Paris,**

● www.templon.com